

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantwortl. Redakteur *Jenny Michlew.*  
Wien, I. Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

25. Jahrgang. Wien, Montag, 14. Juli 1919. Nr. 291.

Marmeladeabgabe. Für die Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben des Zunemens A bis G, Sch wird Mittwoch, 16. d.M., für H bis L, St Donnerstag, 17. M bis R Freitag, 18. und S bis Z Samstag, 19. d.M. und zwar für jede im Haushalt verköstigte Person 1 kg Marmelade entsprechend der im Einkaufsschein ersichtlichen Personenzahl abgegeben. Zubussen an Kinder und Schwerarbeiter werden nicht verabfolgt. Die Abgabe der Marmelade erfolgt gegen Vorweisung des amtlichen Einkaufsscheines, aber ohne Abtrennung eines Abschnittes. Von Montag, 21. d.M. an erfolgt die Abgabe von Marmelade an die Haushaltungen ohne Unterschied. An einen Bezugsberechtigten darf auf einmal nicht mehr Marmelade abgegeben werden, als der Zahl der Haushaltsangehörigen unter Berücksichtigung der Kopfquote von einem kg entspricht. Es ist jedoch gestattet, ihm an einem anderen Tage neuerlich Marmelade bis zum obigen Höchstausmasse zu verkaufen. Der Verkauf der Marmelade ist nur bei behördlich bewilligten Abgabestellen gestattet, welche die vorgeschriebenen Höchstpreise genauest einzuhalten haben.

2. Ausgabe.

25. Jahrgang. Wien, Montag, 14. Juli 1919. Nr. 292.

Die Geschäftseinteilung des Magistrates. BGM. Reumann hat folgende Geschäftseinteilung beim Wiener Magistrate angeordnet: Magistratsdirektor Dr. Hartl führt die allgemeine Oberleitung und Oberaufsicht über alle städtischen Aemter mit Ausnahme der Stadtbuchhaltung, über alle Anstalten und Unternehmungen, sowie die unmittelbare Oberleitung über die Magistratsabteilung für Finanzangelegenheiten. Die Geschäftsgruppen des Magistrates sind künftig wie folgt zusammengesetzt: Gruppe A. Vorstand Magistratsvizedirektor Dr. August Mayr, Magistratsabteilungen für Approvisionierungs- und besondere Veterinärangelegenheiten, Sachabrüstung und Uebergangswirtschaft, sämtliche Stellen des Bezirkswirtschaftsamtes, Milchversorgungsstelle, Gesundheitsamt, Landwirtschaftsamt, Veterinäramt und Wirtschaftsamt. Gruppe B. Obermagistratsrat Dr. Dont, Magistratsabteilungen für Armenwesen, Armenpflege, Armenkinderpflege, Wohlfahrtsamt, Stiftungen, Versicherungsangelegenheiten, Wohnungsamt, Jugendamt, Arbeiterfürsorgeamt und Invalidenamt. Gruppe C. Vorstand Obermagistratsrat Dr. Müller, Eisenbahnen, Wiener Verkehrsanlagen und städtische Unternehmungen. Gruppe D. Vorstand Obermagistratsrat Dr. Rucka, Rechtsangelegenheiten Fondsgüter und städtische Liegenschaften, Sicherheits- und Reinlichkeitspolizei, Forstwirtschaft, Rechtsangelegenheiten des öffentlichen Gesundheitswesens, Schulangelegenheiten, Statistik, Amtshäuser, Kultusangelegenheiten u.s.w. Gruppe E. Vorstand Obermagistratsrat Dr. Hürsch, Heimatsgesetznovelle, Baupolizei, Militär- und Bevölkerungswesen, Gewerbeangelegenheiten, Genossenschaftsangelegenheiten, Staatssteuern, Wahlen u.s.w., Visitation der Bezirksämter, Revision der bezirksamtlichen Vorlagen.

Von der Kriegsfürsorgezentrale. Laut Verfügung des Bürgermeisters Reumann wurde der bisherige Leiter der Kriegsfürsorgezentrale und des Kriegsküchenkommissariates Obermagistratsrat Dr. Dont von dieser Stelle enthoben und Magistratssekretär Dr. Anatol Plank zum Leiter dieses Amtes bestellt.

Der Stadtrat hält in dieser Woche am Freitag vormittags eine Sitzung ab.

Kartoffelabgabe.

Dienstag bis Donnerstag werden im 1. und  
19. Bezirk Kartoffeln und zwar 1 kg für den Kopf  
abgegeben. Abgetrennt werden die Abschnitte A und B  
der Kartoffelkarte.

---